



Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

13. November 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Verlauf des Jahres 2018 gemeinsam mit der Politik Aufgabenschwerpunkte für ihr Handeln in den nächsten Jahren zu formulieren. Darüber hinaus startet die Verwaltung eine Digitalisierungsoffensive. Dazu werden zunächst alle Prozesse analysiert und daraus abgeleitet ihre Digitalisierungsfähigkeit festgestellt. Die umfassende Digitalisierung der Verwaltung ist darauf basierend anzugehen. Ziel der Digitalisierungsoffensive ist die fachbereichsübergreifende Vernetzung der städtischen Verwaltung, die Arbeitsabläufe intern vereinfacht und für die Bürgerschaft transparenter macht. Außerdem muss der administrative Kontakt zwischen Verwaltung und Bürgern spürbar vereinfacht werden.

Begründung:

Der Rat der Stadt Leverkusen hat das GPA-Gutachten zur Analyse des Personalbereiches der Verwaltung beauftragt. Jedwede Anpassungen sind aber nur möglich, wenn die Verwaltung ihre Arbeitsschwerpunkte für die nächsten Jahre identifiziert und sich dann auf diese Aufgaben fokussiert. Des Weiteren kann nur eine umfassende Digitalisierung notwendige Einsparpotenziale ermöglichen. Dazu ist die Analyse sämtlicher Prozesse erforderlich, um das Digitalisierungspotenzial zu erfassen. Die Stadt soll sich dabei als Dienstleister der IVL GmbH bedienen. Weitere externe Beratungskapazitäten sind ggf. bedarfsorientiert einzukaufen. Aufgabendefinition sowie Digitalisierungsoffensive müssen dazu dienen, die Verwaltung zukunftsfähig und bürgerfreundlich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Eimermacher
(Fraktionsvorsitzender)

gez.

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
(Vorsitzende Ratsgruppe FDP)